



GEMEINDEINFORMATION

Amtliche Mitteilung

Themen in dieser Ausgabe:

- Florianifeier
- Kleinmaschinenbrigaden
- Maibaum
- Lesen macht Spaß
- Pensionistenverband-Muttertag
- Frühjahrsausflug Pensionisten
- PV - Ältestes Mitglied
- Ferienbetreuung im Tennengau
- Landwirtschaftsschule Winklhof
- Solarbastelkurs in der VS Oberalm
- Salzburger S-Bahn im Aufwind
- Gefahren vermeiden
- Verparkte Gemeindestraßen
- Lehrabschlussprüfung
- Aufwertung der Haltestellen
- 1. Oberalm Sportverein
- VS bei Nestle-Lauf
- Straßentheater - Pygmalion

Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Dienstag:
16:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag:
9:00 bis 11:00 Uhr

Telefon: 80735
Frau Redhammer DW 15
Frau Holl DW 19

Für die Amtsstunden am Montag und Dienstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger
E-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:
Mag. Jasmin Wohlgemuth

Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm,
Telefon: 80735, Fax: DW 77



Ausgabe 3/2012



Liebe Oberalmerinnen und Oberalmer!
Liebe Jugendliche!

Der Umstieg auf erneuerbare Energie - als wertvoller Beitrag zur Verminderung von schädlichen Emissionen - ist nicht nur ein Thema für Gewerbe und Industrie. Auch im privaten Bereich gibt es Möglichkeiten, die dazu beitragen können, unsere Umwelt zu schonen und gleichzeitig helfen, Kosten einzusparen. Techniken, wie Photovoltaik, Solarenergie, E-Mobilität, Wärmepumpen, Wärmedämmung udgl. mehr sowie die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, bieten sich an.

Unter der Web-Adresse www.energiespargemeinde.at stellt Ihnen die Marktgemeinde Oberalm - in Kooperation mit Energy Globe und Unterstützung des Landes Salzburg - ein kostenloses Instrument zur Verfügung, mit welchem Sie schnell und ohne Aufwand herausfinden können, welche Energiesparmaßnahme sich für Ihr Eigenheim rechnet.

Auch unsere Marktgemeinde geht mit gutem Beispiel voran. Im Zuge der Neuerung der Dachfläche über dem Turnsaal der VS-Oberalm, wird eine Photovoltaikanlage errichtet, die in den nächsten Jahren weiter ausgebaut wird. Zudem beschäftigt sich der Bau- und Umweltausschuss intensiv mit diesem zukunftsorientierten Thema. Förderungen für Photovoltaik, Solaranlagen und Wärmepumpen gehören bereits seit Jahren zum festen Bestandteil unserer Umweltpolitik.

Für unsere Kinder und Jugendlichen beginnt nun wieder die Ferienzeit. Ein willkommener Anlass für Familien in den Urlaub zu fahren oder ganz einfach den Sommer gemeinsam zu genießen. Ich wünsche Ihnen auch im Namen der Gemeindevertretung und der MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Oberalm einen erholsamen und stressfreien Urlaub sowie den SchülerInnen erlebnisreiche Ferien mit tollem Badewetter.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Bgm. Dr. Gerald Dürnberger

Geburten

- Dominik Sabine und Helmut Pflingstl
- Julia Sophie Bettina und Roland Hecht
- Matthäus Sonja und Peter Frey
- Johannes Florian Johanna Haselbauer und Josef Wintersteller
- Maximilian Franz Stefanie und Ronald Schiefer

Der Bürgermeister gratuliert den „frischgebackenen“ Eltern!

Geburtstage

Zum 70. Geburtstag

- Windhagauer Franz
- Schick Horst
- Illig Peter
- Bernthaler Hildegard
- Köck Horst

Zum 75. Geburtstag

- Dipl.Ing Rosenkranz Harald
- Seywald Maria
- Jäger Christina
- Obermoser Josef
- Böhm Anna
- Holztrattner Maria
- Golser Gertraud
- Buchegger Richard

Zum 80. Geburtstag

- Aigner Karoline
- Weiss Ingeborg
- Krallinger Maria

Zum 85. Geburtstag

- Hoditz Katharina Melanie
- Haller Richard
- Seidl Elisabeth
- Imschel Mathilde
- Holztrattner Amalia

Zum 90. Geburtstag

- Knoll Justine
- Ertl Hildegard

Zum 95. Geburtstag

- Steer Siegfried

Zum 101. Geburtstag

- Liedl Julius

Florianifeier



Bei der, am 5. Mai abgehaltenen Florianifeier, wurden wieder Kameraden der FF Oberalm und des LZ Wiestal für ihren vorbildlichen Einsatz geehrt und befördert. Als Ehrengäste konnten neben Vertretern des Roten Kreuzes und der Exekutive u.a. Pfarrer Mag. Ägidius Außerhofer, AKdt. Ing. Gerald Ribitsch, Bgm. Dr. Gerald Dürnberger sowie die Ehrenkommandanten HBI Alois Bernhaupt sen. und HBI Ernst Trattinig begrüßt werden. Große Beachtung fand der von HBI Christoph Pongratz, Kdt. der FF Oberalm, präsentierte Bericht zum abgelaufenen Tätigkeitsjahr 2011. Außerdem konnten fünf neue Kameraden: PFM Ebner David, PFM Krispler Michael, PFM Danter Lukas, PFM Hecht Roland und PFM Schauer Michael angelobt werden. LM Rupert Klappacher jun. wurde zum Brandmeister und Zugskommandant und HVI Christian Welles zum Löschmeister und Gruppenkommandant befördert. Auch im LZ Wiestal gab es einen Generationenwechsel. So wurden die Kameraden Fm Schaber Christoph zum Zeugwart und Fm Ebner Andreas zum Fahrzeugwart bestellt.

Weiters wurden nachstehende Kameraden aufgrund einstimmigen Beschlusses des Ortsfeuerwehrrates befördert:

Oberfeuerwehrmann: Fm Kasperer Christoph, Fm Kasperer Michael, Fm Zuckerstätter Bernhard.

Hauptfeuerwehrmann: OFm Tiefenbacher Robert.

Löschmeister: HFm Kasperer Franz.

Oberlöschmeister: LM Klabacher Friedrich, LM Gimpl Stefan jun., LM Bernhaupt Martin.

Aufgrund ihrer langjährigen aktiven Mitgliedschaft erhielten folgende Kameraden eine Auszeichnung:

Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft: Angerer Matthäus, Danninger Richard.

Urkunde für 50-jährige Mitgliedschaft: Windhagauer Franz, Brüggler Franz, Krispler Josef, Panholzer Gerhard.

Medaille für 50-jährige Mitgliedschaft: Trattinig Ernst, Gessl Franz, Walkner Johann, Lechner Rudolf.

Urkunde für 65-jährige Mitgliedschaft: Gimpl Johann sen.

Zusätzlich erhielt Zugskommandant Carlo Vanzini für seine außerordentlichen Leistungen bei der Feuerwehr Oberalm das Verdienstzeichen dritter Stufe des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes. Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger und Amtsleiter Gerhard Schreiner wurden mit dem Ehrenzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Salzburgs in dritter Stufe ausgezeichnet. Wir wünschen den Feuerwehrkameraden weiterhin viel Erfolg, verbunden mit unserer hohen Wertschätzung für die geleistete Arbeit.

Kleinmaschinenbrigaden

Es werden in unserer Gemeinde immer wieder Zettel verteilt, auf denen die Bürger aufgefordert werden, an einem bestimmten Tag, alles was nicht mehr gebraucht wird, vor die Türe zu stellen.

Der Bürgermeister ersucht dringend, keine Gegenstände bereitzustellen!!!!

Es wird zwar grundsätzlich begrüßt, wenn Dinge und Geräte, die bei uns nicht mehr gebraucht werden, in anderen Ländern noch von Nutzen sind. So können und sollen Sammlungen von z.B. karitativen Organisationen unterstützt werden, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sammlungen organisieren. Bei den Kleinmaschinenbrigaden handelt es sich allerdings um Privatpersonen, die ausschließlich persönliche Interessen im Auge haben. Erfahrungen haben gezeigt, dass es mit diesen

„Sammlern“ meistens Ärger gibt wie z.B.

- es werden nur die besten Gegenstände ausgesucht, der Rest bleibt liegen,
- es werden u.U. Gartengeräte und Fahrräder mitgenommen, die gar nicht bereitgestellt waren oder

- die gesammelten Gegenstände werden auf Parkplätzen nachsortiert. Nicht Brauchbares wird liegengelassen.

Diese Sammler haben KEINE Genehmigungen, diese Tätigkeiten durchzuführen. Häufig berufen sie sich auf eine Erlaubnis des Bürgermeisters, die aber sicher nicht vorliegt. Bitte lassen Sie sich von den vermeintlichen Serviceangeboten einer Ab-Haus-Abholung nicht verleiten und bringen Sie ihre sperrigen Hausabfälle wie gewohnt zum Recyclinghof der Gemeinde.

Maibaum



Der 1. Mai war ein besonders schöner Tag. Ideale Bedingungen um den Maibaum am Gemeindevorplatz aufzustellen. Für gute Stimmung und musikalische Umrahmung sorgten die Musiker der Trachtenmusikkapelle Oberalm. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren und den vielen helfenden Händen.



Der 1. Mai war ein besonders schöner Tag. Ideale Bedingungen um den Maibaum am Gemeindevorplatz aufzustellen. Für gute Stimmung und musikalische Umrahmung sorgten die Musiker der Trachtenmusikkapelle Oberalm. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Ein herzliches Dankeschön den Organisatoren und den vielen helfenden Händen.

Lesen macht Spaß



Die Volksschule Oberalm und die Öffentliche Bücherei der Marktgemeinde Oberalm beteiligten sich im Rahmen des Programms „p[ART] – Partnerschaften zwischen Schulen und Kultureinrichtungen“ an einer Ausschreibung von „Kulturkontakt Austria“. Formuliert wurden in der Einreichung gemeinsame Ideen und die Motivation von VS und Bücherei, eine langfristige Partnerschaft einzugehen: die Förderung der kindlichen Lese-, Sprach- und Medienkompetenz, kurz gesagt: der Selbstkompetenz jedes Kindes.

Unter 159 Einreichungen aus ganz Österreich wurden 25 Partnerschaften ausgewählt, mit dabei das Oberalmer Projekt, das nun über drei Jahre finanziell und



inhaltlich von Kulturkontakt Austria und dem BMUKK unterstützt wird. Die ersten Schritte wurden von April bis Juni bereits umgesetzt: Jedes Volksschulkind hat mit seiner Klasse die Öffentliche Bücherei kennen gelernt und bekam dort einen eigenen Leserausweis. Mit den ausgeliehenen Büchern wurde in der Schule gearbeitet. So gab es Lesekonferenzen, eine Bücherschatzkiste, Lesetipps, Partnerklassen und Lesezeiten, in denen sich die Kinder gegenseitig ihre Bücher vorstellen. Zahlreiche gemeinsame Aktivitäten, die die Kinder für das Lesen und die Welt der Bücher begeistern werden, sind in Planung – zum Beispiel findet im Herbst ein großes Lesefest statt: Den Drachen auf der Spur.

Trauungen

- Josef Neumann und Monika Wimmer
- David Kunze und Merle Poten
- Alexander Brunnauer und Martina Göllner
- Mag. Christoph Hamberger und Barbara Marik
- Rainer Weinberger und Sandra Wieser
- Jens Kirschnek und Ingrid Fraunberger
- Bernhard Huber und Katharina Rest
- Christoph Bauer und Evelin Rettenbacher
- David Feldbacher und Christina Reitingner
- Ing. Bernhard Raabl und Ing. Karin Kleinhapfl
- Rupert Rettenbacher und Daniela Hübner
- Rupert Wintersteller und Silvia Eibl

Hochzeitsjubiläum

50 Jahre - Goldene Hochzeit:

- Theresia und Michael Höllbacher

Der Bürgermeister gratuliert allen Geburtstagskindern, Brautpaaren und Ehejubilaren!

Lagerraum gesucht

Lagerraum 60 – 100 m² im Raum Oberalm zu mieten gesucht!

Oberalmer Firma sucht ebenerdigen, trockenen Lagerraum mit Stromanschluss. Waschbecken und WC von Vorteil, beziehbar ab August 2012

Kontakt:

Fall protection engineering GmbH

Tel.: 06245-20520

Mail: office@fallprotectionengineering.eu

Gratis Energiecheck

Energiekosten einsparen, ein attraktives Angebot Ihrer Marktgemeinde Oberalm.

Die durchschnittlichen Energiekosten pro Haushalt haben sich in den letzten Jahren mehr als verdoppelt und steigen stetig an. Diverse Energieeffizienz- bzw. Energiesparmaßnahmen helfen dieser Entwicklung gegenzusteuern. Das Onlinetool „Energiespargemeinde“ von ENERGY GLOBE (www.energiespargemeinde.at) verschafft Ihnen auf sehr einfache Weise einen Überblick über die wichtigsten Energiesparpotentiale. Kostenlos und unverbindlich können Sie online einen Sanierungsvorschlag für Ihr Gebäude erstellen und bei Bedarf unabhängige Berater der Energieberatung des Landes Salzburg anfordern. Die Marktgemeinde Oberalm fördert überdies Wärmepumpen, Solar- und Photovoltaikanlagen durch einen finanziellen Zuschuss zu Ihren nachgewiesenen Aufwendungen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg beim Energiecheck.

Dirndlgwandlsonntag

Am 9. September findet der Dirndlgwandlsonntag, welcher heuer vom Trachtenverein Barmstoana und den Trachtenfrauen veranstaltet wird, statt. Zuerst werden die Barmstoana und die Trachtenfrauen mit der Pfarre Oberalm die Hl. Messe um 9.00 Uhr in unserer Pfarrkirche u.a. mit musikalischer Umrahmung und Tanz gemeinsam gestalten. Im Anschluss findet dann am Kirchenvorplatz ein Frühschoppen statt. Die Barmstoana und die Trachtenfrauen laden Sie alle sehr herzlich ein, an dieser schönen Veranstaltung teilzunehmen!

Pensionistenverband - Muttertag



Am 10. Mai hat der Vorsitzende des Pensionistenverbands Franz Redhammer zur Muttertagsfeier ins Gasthaus Angerer eingeladen. Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger und Bezirksvorsitzender Rudi Winter begrüßt werden. Vor den zahlreich anwesenden Pensionisten hob der Bürgermeister in seiner Rede die Bedeutung unserer Mütter in Fa-

milie, Beruf und Gesellschaft eindrucksvoll hervor. Auch der Bezirksvorstehende trug mit einigen Gedichten und kleinen witzigen Geschichten, speziell für die Mütter, zur guten Stimmung bei.

Anschließend wurden folgende Jubilare geehrt:

Für zehn Jahre Mitgliedschaft: Angermayr Gernit, Czermak Martha, Klabacher Anna, Klabacher Felix, Müllner Hermann.

Für 15 Jahre: Pichler Günther, Redhammer Franz, Wallmann Josefine.

Für 20 Jahre: Huber Margarethe.

Für 30 Jahre: Eckkramer Anna.

Für 45 Jahre: Wallmann Heinrich.

Bei Kuchen und Kaffee verbrachten die Pensionisten einen schönen Nachmittag und als Anerkennung erhielten alle Mütter noch einen kleinen Blumengruß.

Frühjahrsausflug der Pensionisten

Der Frühlingsausflug führte die Pensionisten dieses Jahr über Laufen, Tittmoning und Burghausen nach Passau. Bei herrlichem Wetter wurde mit dem „Kristallschiff“ eine zweistündige Fahrt auf der Donau unternommen. Neben der Flusslandschaft und der schönen Stadt Passau, konnten die Ausflügler auch den Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz vom Schiff aus bewundern.

Nach dem Mittagessen im Ratsherrnkeller, besichtigten sie den wunderschönen Passauer Dom mit seiner weltberühmten, aus 17.000 Pfeifen bestehenden Orgel.

Auf der Heimfahrt machte die Gruppe in



Bad Füssing beim „Haslinger Hof“ einen Kaffee- und Kuchen-Stopp.

Sicher ans Ziel und zurück gebracht, hat unsere Senioren, wie schon des Öfteren, Fredi Aschauer.

Pensionistenverband - Ältestes Mitglied



Das älteste Mitglied des Pensionistenverbandes Oberalm, Anni Eckkramer, die am 14. Mai ihren 95. Geburtstag feierte und 30 Jahre beim Pensionistenverband ist, wurde von Bgm. Dr. Gerald Dürnberger und Obmann Franz Redhammer besonders geehrt.

Ferienbetreuung im Tennengau

Das Forum Familie Tennengau - Elternservice des Landes Salzburg hat die Ferienbetreuungsangebote des Sommers 2012 für Sie - erstmals in einer Datenbank - zusammengestellt. Somit wird ein leicht zugänglicher guter Überblick über die Ferienbetreuung im Bundesland Salzburg geboten. Nähere Informationen und alle Details zu Ferienprogrammen, Öffnungszeiten aller Kinderbetreuungseinrichtungen im Land



Salzburg und Feriencamps unter: www.salzburg.gv.at/ferienprogramme

Landwirtschaftsschule ausgezeichnet

Als erste Schule des Tennengaus und sechste Schule des Landes Salzburg wurde die Landwirtschaftsschule und Ländliche Hauswirtschaftsschule Winklhof von Umweltminister Nikolaus Berlakovich und Unterrichtsministerin Claudia Schmied mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

„Eine Schule, die dieses Umweltgütesiegel tragen will, muss vorgegebene Anforderungen erfüllen, die von unabhängigen Prüfern kontrolliert werden. Kriterien sind der Umgang mit Energie und Wasser, die Qualität der Ernährung, die Ausstattung, die Abfallvermeidung und -trennung, die Beschaffung und Reinigung sowie Umweltbildung und -pädagogik. Wir haben die Prüfung Anfang Mai mit Bravour bestanden“, so Projektleiter Peter Krallinger. Ziel dieser Zertifizierung ist es, so breit wie möglich umweltbewusstes und nach-



Im Bild: Umweltminister Berlakovich, Direktorinnen Andrea Altenberger und Christa Stockhammer, Projektleiter Peter Krallinger und Unterrichtsministerin Schmied (Foto: BMLFUW/Bernhard)

haltiges Handeln zu vermitteln, um aktive Generationen zu erziehen, für die Umwelt- und Klimaschutz selbstverständlich ist. Das Österreichische Umweltzeichen gibt es seit 2002 auch für Schulen und Bildungseinrichtungen. Es wird jeweils für vier Jahre von Umweltministerium und Unterrichtsministerium gemeinsam vergeben.

Solarbastelkurs in der VS Oberalm

Beim Solarbastelkurs der VS Oberalm, geleitet von Hermann Schubotz, wurde aus Recyclingmaterial, wie Fischdose und Karton und Solar Material, ein schwimmfähiges Solarboot gebaut. Hierbei lernen die Kinder, wie aus NICHTS (Wegwerf-Müll und kostenloser Sonnenenergie) ETWAS, und zwar etwas Brauchbares erstellt wird, wobei zeichnerische und rechnerische Talente sowie

die Fingerfertigkeit der Kinder gefragt und angeregt werden. Bei Sonnenschein oder gutem Licht drehen dann die fertigen Solarboote im Planschbecken ihre Runden allein mit der Kraft der Sonne. Die Kinder basteln sich selbst ein Spielzeug, erkennen die kostenlose Energie aus dem Sonnenlicht und nehmen ihr Boot mit nach Hause.



Babysitter gesucht?!

akzente Jugendinfo – dein Leben. deine Info.

Willst du dir dein Taschengeld mit Babysitten aufbessern? Dann melde dich in unserer akzente Babysitterbörse an!

Aber auch Familien, die auf der Suche nach einem verlässlichen Babysitter sind, können sich bei uns melden!



Babysitterbörse
akzente Tennengau
Mauttorpromenade 10
5400 Hallein
Hotline: 0662/84 92 91-71
<http://jugendinfo.akzente.net>



Initiativen für junge Leute!

Jugend Land Salzburg

Bürgerkarte

In den Bezirkshauptmannschaften sind seit Anfang 2012 Registrierungsstellen eingerichtet, in denen Bürger ihre Handys und E-Cards zum amtlichen Ausweisdokument aufrüsten lassen können. Die Aktivierung dauert in etwa 15 Minuten, ist kostenlos und wird von allen Bezirkshauptmannschaften während der Amtszeiten angeboten. Mitzubringen sind die E-Card oder das Handy und ein gültiger amtlicher Lichtbildausweis. Mit der digitalen Unterschriftenfunktion können bereits mehr als 100 Amtswege auf Landes- und Bundesebene erledigt werden. Dieser elektronische Ausweis zählt zu den sichersten Methoden, sich im Internet auszuweisen.

Weitere Infos zur Bürgerkarte unter www.buergerkarte.at.

Elternberatung

Die Elternberatung des Landes setzt viele neue Akzente und hat unter anderem das Angebot der Beratung, Unterstützung und Hilfe für junge Mütter und Väter in den vergangenen Monaten sehr stark ausgeweitet. Jetzt ist die Elternberatung des Landes auch auf der Social Media-Plattform Facebook vertreten.

„Das Angebot der Elternberatung wird von den Müttern im gesamten Bundesland hervorragend angenommen. Mit dem Facebook-Auftritt werden wir noch mehr – vor allem junge Eltern mit ihren Kindern erreichen“, erklärte die zuständige Landesrätin Mag.a Cornelia Schmidjell.

Malwettbewerb

Marilena Tönjes von der Volksschule Oberalm, Klasse 3b, hat in ihrer Altersgruppe beim Malwettbewerb im Rahmen des diesjährigen Raiffeisen-Jugendwettbewerbes den ersten Platz im Bundesland Salzburg erreicht. Weiters erreichte die talentierte Oberalm-Schülerin mit ihrer Zeichnung auf Bundesebene den sensationellen dritten Platz. Im Rahmen einer kleinen Feier in der Volksschule Oberalm überreichte ihr Dir. Christian Wallinger von der Raiffeisenbank Oberalm-Puch ein Sparbuch sowie Eintrittskarten in den Märchenpark Straßwalchen.



Unser Foto zeigt die sichtlich erfreute „junge Künstlerin“ Marilena Tönjes mit Klassenvorstand Heidelinde Ruhs, Dir. Christian Wallinger und Volksschuldirektorin Christine Seiwald (v.l.n.r.)

Salzburger S-Bahn im Aufwind



Klimatisierte Niederflurzüge, durchgängige Taktverkehre, noch mehr Pünktlichkeit und auf die Zugfahrpläne abgestimmte Busanschlüsse - das sind nur einige der Prädikate, die die S-Bahn in Salzburg auszeichnen. Ein weiterer wichtiger Faktor für zufriedene Fahrgäste stellt eine moderne und kundenfreundliche Infrastruktur dar. So bringen barrierefreie, helle Bahnstationen und verständliche Fahrgastinformationssysteme einen großen Kundennutzen. Eine dieser topmodernen Haltestellen ist die Haltestelle Oberalm, die sich seit ihrer Eröffnung im Dezember 2006 größter Beliebtheit erfreut. Mit einer aktuellen Tagesfrequenz von 570 Ein- und Aussteigern hat sich die Haltestelle sehr gut entwickelt. Mit ihren rund 40 Park & Ride Plätzen und 60 Fahrradstellplätzen ist die Haltestelle

Oberalm gut ausgestattet und somit auch für Personen, die nicht in unmittelbarer Gehdistanz zur Haltestelle wohnen, eine echte Alternative.

Bahn frei für Senior Mobil im Tennengau: Seit Ende letzten Jahres ist Hans Treiber im Tennengau als ÖBB Senioren-Mobilitätsberater im Einsatz. Er berät seine Altersgenossen beim Ticketkauf, beim Fahrplanlesen und will ihnen damit generell den Zugang zu den öffentlichen Verkehrsmitteln erleichtern. „Gemeinsam mit den neuen Mobilitätsberatern wollen wir noch besser und vor allem direkt auf unsere Kunden zugehen. Die Senioren sind für uns eine sehr wichtige Zielgruppe. Gerade für diese Kundengruppe gibt es zudem maßgeschneiderte Angebote“, erklärt Regionalleiter Erich Fercher.

Gefahren vermeiden durch Heckenschnitt

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze.
2. Schneiden Sie Pflanzen an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.
3. Schneiden Sie Pflanzen in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind.
4. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden

können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.

5. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können.

Das Schnittgut kann kostenlos zum Recyclinghof der Gemeinde gebracht werden.

Verparkte Gemeindestraßen

Leider passiert es immer wieder, dass auf Gemeindestraßen Kraftfahrzeuge widerrechtlich geparkt werden. Eine prekäre und gleichermaßen problematische Entwicklung, die nicht nur zu Gefahrensituationen führt, sondern auch für den Abfall- und Winterdienst der Marktgemeinde Oberalm ein Hindernis darstellt. Außerdem wird durch widerrechtlich abgestellte KFZ das Zu- und Abfahren für Feuerwehr- und Rettung im Einsatzfall erschwert bzw. verhindert. Zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung der Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs bestimmt die StVO, dass auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr mindestens

zwei Fahrstreifen frei zu halten sind. Weiters darf in diesem Zusammenhang an das Halte- und Parkverbot im Kreuzungsbereich erinnert werden.

Wir appellieren daher an Ihre Einsicht und ersuchen Sie das Halte- und Parkverbot strikt einzuhalten und Ihre Besucher darauf hinzuweisen. Sie ermöglichen dadurch nicht nur ein ungehindertes Zu- und Abfahren für den Abfall- und Winterdienst der Gemeinde, sondern Sie schützen auch sich und Ihr Eigentum und Leben, in dem Sie dazu beitragen, dass Feuerwehr und Rettung ungehindert zufahren können. Besten Dank für Ihre Mithilfe.

Lehrabschlusskurs im Tennengau

Der Weg zum Lehrabschluss ist für Erwachsene leichter als man denkt. Wenn man über 18 Jahre alt ist und mindestens 1 ½ Jahre im Handel oder Büro gearbeitet hat, kann man nach Ende des Kurses die Prüfung zum/zur Einzelhandelskaufmann/frau oder Bürokaufmann/frau ablegen.

Ein Berufsabschluss bringt Ihnen viele Vorteile:

- Besserstellung bei der Entlohnung
- Berufsschutz
- Berufsreifeprüfung
- Erhöht die Chancen am Arbeitsmarkt
- Höhere Pensionsansprüche durch höheres Einkommen

Die wichtigsten Daten:

Dauer: 9. Oktober 2012 bis 21. Mai 2013

140 Unterrichtseinheiten immer dienstags und donnerstags von 18:15 Uhr bis 21:30 Uhr

Kosten: € 1.264,00 inkl. Arbeitsunterlagen (50% können durch den Bildungsscheck gefördert werden)

Kursort: Hauptschule Kuchl

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie beim Berufsförderungsinstitut in Salzburg: 0662/883081-0 bzw. info@bfisbg.at

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation der Lernenden Region Tennengau und des BFI Salzburg.

EduArd – die Bildungsplattform

Mit Hilfe dieser Internet-Seite können Sie in kurzer Zeit alle Bildungsangebote in Ihrem Heimatort und allen Orten des Tennengaus abrufen. Wie das geht? Sie geben die Seite www.tennengau.at ein, klicken links oben unter dem Tennengau-Logo auf den Begriff Regionalverband, dann auf Lernende Region und zu guter letzt auf Bildungsangebote. Mit Hilfe der erscheinenden Maske können Sie Veranstaltungen zu bestimmten Themen oder in bestimmten Monaten suchen und finden. Viel Spaß mit EduArd. Diese Seite wurde auf Initiative der Lernenden Region Tennengau initiiert.

lern.fest 2012 – ein Tag voller Spaß und neuer Eindrücke

Am 6. Oktober findet heuer zum zweiten Mal das lern.fest – staunen.erleben.begreifen - von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Salzberghalle in Hallein statt. Kommen Sie mit Ihrer Familie, um neue Sportarten wie Zumba oder Sprachen wie Spanisch auszuprobieren. Ein Koch gibt Tipps, damit Sie kleine Köstlichkeiten zaubern können und Sie haben die Möglichkeit sich über das große Angebot an Veranstaltungen im Tennengau zu informieren. Die Lernende Region Tennengau hat diese Veranstaltung ins Leben gerufen.

Qualitative Aufwertung der Bushaltestellen

Um die Sicherheit am Abend und in der Nacht zu erhöhen und den Aufenthalt an der Bushaltestelle so angenehm wie möglich zu gestalten, wurden die Haltestellen im Ortsgebiet mit innovativster Solarenergie ausgestattet. Die Solarbeleuchtung ist von 05:00 Uhr bis Sonnenaufgang und nach Einbruch der Dunkelheit bis 23:00 Uhr aktiv. Durch eine integrierte nicht auszumachende Sicherheitsstufe löst die Solarein-

heit bei Diebstahl bzw. Beschädigung einen stillen Alarm aus. Es handelt sich dabei um ein Projekt des Regionalverbandes Tennengau.



Verein BiBer

Kostenlose Bildungsberatung

Bei uns können Sie im Gespräch:

- Ihre Interessen und Fähigkeiten klären
- eine Aus- und Weiterbildung finden
- finanzielle Fördermittel erfragen

Damit sichern Sie sich Ihre berufliche Zukunft.

Ein Gespräch hilft Ihnen, wenn Sie in folgender Situation sind:

- in den Beruf (neu) einsteigen möchten
- eine andere Ausbildung brauchen, weil Sie den Beruf wechseln möchten
- einen Abschluss (z.B. Matura, Berufsreifeprüfung, verkürzte Lehre) nachmachen möchten, da Sie beruflich weiterkommen möchten
- Jobfindungsstrategien brauchen, weil Sie den Arbeitsplatz verlieren oder verloren haben
- Schulausbildungen oder Berufserfahrungen aus dem Heimatland mitbringen und diese in Österreich einsetzen möchten
- Infos zu Fördermöglichkeiten brauchen, um Ihre Aus- und Weiterbildungen zu finanzieren

Erfahren Sie den nächsten Termin nahe Ihrem Wohnort:

<http://www.biber-salzburg.at/beratungsstellen/beratungsstellen-stadt-salzburg>

Kontakt: 0662 872676-32, 0699 10203012

1. Oberalmer Sportverein



Der 1. Oberalmer Sportverein kann auf eine bewegte Saison mit vielen sportlichen Erfolgen zurückblicken. Besonders stolz sind die Sportler auf ihre Jugendmannschaften, die hervorragende Leistungen geboten haben. So konnte die Mannschaft der U7 das Pfingstturnier in Pfarrwerfen für sich entscheiden. Tolle Leistungen zeigte die Mannschaft der U9 bei stark besetzten Turnieren, die Mannschaft der U11 konnte ihre Leistungen deutlich steigern und die Mannschaft der U13 war beim Derby gegen Puch siegreich. Die Mannschaft der U15 Mannschaft führte mit überzeugenden Leistungen bis zur letzten Runde die Tabelle an und musste sich erst zum Schluss mit dem Titel des Vizemeisters zufrieden geben. Großartige Erfolge, die für die Zukunft weiter bestimmend sein werden und der ausgezeichneten Jugendarbeit einmal mehr eine Bilanz mit vielen positiven Kennzahlen ausstellt. Auch die Kampfmannschaft des 1. Oberalmer SV konnte im Frühjahr mit viel Einsatz und Engagement überzeugen und beim letzten Spiel gegen die 1b Mannschaft des SV Kuchl mit 3:2 kontern. Ein besonderer Dank gilt allen 150 aktiven Mitgliedern des 1. Oberalm Sportvereins, den Eltern, den Betreuern, den Trainern und dem Vorstand mit Obmann Herbert Haas, die mit Freude am Sport und mit viel Verantwortung für den Verein und insbesondere den Nachwuchs tätig sind.

VS bei Nestle-Lauf

15 Kinder der VS Oberalm nahmen am großen Österreich-Finale der Nestle-Schulläufe in St. Pölten teil. Bei großer Hitze kämpften die Läufer um gute Platzierungen. Johanna Jäger (1. Rang) und Fredrik Skaardal (3. Rang) konnten dabei mit hervorragenden Leistungen überzeugen. Den Teilnehmern nochmals herzliche Gratulation und schöne Sommerferien.



Pflege.
Betreuung.
Kinder.

Heimhelfer/in GESUCHT!

im Bezirk Tennengau, in Teilzeit

HILFSWERK SALZBURG

Kerstin Neumayer
Davisstraße 7 in 5400 Hallein
Tel.: 06245 / 814 44
k.neumayer@salzburger.hilfswerk.at

Straßentheater - Pygmalion

Das bekannte Salzburger Straßentheater gibt, wie jedes Jahr, in Oberalm sein Debut.

Am Sonntag, den 12. August, um 16:00 Uhr, wird auf dem Kirchenvorplatz Pygmalion, eine Komödie des irischen Nobelpreisträgers Bernard Shaw, gespielt. Er erzählt pointiert die Geschichte des Professors Higgins. Der eingebildete Sprachwissenschaftler lässt sich auf eine Wette ein: er will die arme, simple Blumenverkäuferin Eliza zu einer Dame der Londoner Gesellschaft machen, indem er ihr eine geschliffene Ausdrucksweise und gute Umgangsformen beibringt. Ein heikles Unterfangen, das durch das Auftauchen des gefinkelten Vaters des Mädchens noch komplizierter wird.

Bei schlechtem Wetter wird die Feuerwehr Oberalm als Aufführungsort fungieren. Der Eintritt ist frei!

Veranstaltungen in Oberalm

06.07.2012	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Schlussgottesdienst
21.07.2012	15:00 - 01:00 Uhr	Gemeindevorplatz	Dorrfest
22.07.2012	10:00 - 23:00 Uhr	Gemeindevorplatz	Ersatztermin Dorrfest
30.07. - 04.08.2012	09:00 - 17:00 Uhr	Tennisplatz	Jugendwoche
12.08.2012	16:00 Uhr	Kirchenvorplatz	Straßentheater - Pygmalion
24.08. - 26.08.2012		Tennisplatz	Clubmeisterschaften Einzel
31.08. - 02.09.2012		Tennisplatz	Clubmeisterschaften Doppel
09.09.2012	ab 09:00	Kirche/Pfarrhof	Dirndlgwandlsonntag
10.09.2012	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Eröffnungsgottesdienst
22.09.2012	18:00	Pfarrkirche	Jungbürger
28.09.2012	13:00 - 17:00 Uhr	Winklhof	Erntedankbauernmarkt
30.09.2012	09:00 Uhr	Prozession/Pfarrkirche	Erntedank